

Tobias Geiger
Pfarrer in Sielmingen

Reutlinger Straße 7
70794 Filderstadt
☎ 07158 940032
Fax 07158 69356
Email: Pfarramt.Sielmingen@elk-wue.de



Vorschläge für Taufsprüche

Josua 1,5+6

Gott spricht: Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.

Josua 1,9

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Nehemia 8,10

Die Freude am Herrn ist unsere Stärke.

Psalm 23,1

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalm 23,4

Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Psalm 27,1

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?

Psalm 33,4

Des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.

Psalm 36,10

Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wird das Licht.

Psalm 37,5

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird es wohl machen.

Psalm 73,23

Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei deiner rechten Hand.

Psalm 84,12

Gott, der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre: Er wird kein Gutes mangeln lassen dem Frommen. Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt!

Psalm 86,11

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

Psalm 103,2

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 121,2

Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Sprüche 3,5

Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand.

Jesaja 32,40

Ich will einen ewigen Bund mit ihnen machen, dass ich nicht ablassen will, ihnen Gutes zu tun; und will ihnen meine Furcht ins Herz geben, dass sie nicht von mir weichen.

Jesaja 40,31

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 41,10

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 43,1

Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 54,10

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.

Maleachi 3,20

Euch, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Matthäus 5,9

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 11,28

Jesus spricht: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.

Matthäus 28,20

Jesus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Johannes 3,16

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 6,35

Jesus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Johannes 8,12

Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 10,11

Jesus spricht: Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

Johannes 14,16

Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Johannes 15,5

Jesus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Römer 8,31+32

Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? Gott hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben - wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

1. Korinther 1,9

Gott ist treu, durch welchen ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.

1. Korinther 3,11

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, das ist Jesus Christus.

2. Korinther 5, 17

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Timotheus 1,7

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

1. Petrus 5,7

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1. Johannes 3,1

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen und wir sind es auch!

Natürlich können Sie auch jeden anderen Bibelvers als Taufspruch für Ihr Kind nehmen.

Gute Gedanken beim Aussuchen wünscht Ihnen

Tobias Geiger